



Bild: stock.adobe.com

31.01.2019 07:06

Verbreitung wächst

## In jedem achten Haushalt gibt es Sprachassistenten

In Österreich verwenden 14 Prozent der Haushalte - mehr als jeder achte - einen Sprachassistenten. Sieben Prozent steuern ihre Haushaltsgeräte via Internet. Das geht aus einer Umfrage des Gallup Instituts im Auftrag der VAV Versicherungs-AG hervor. Die neuen Anwendungen bergen auch versicherungsrelevante Herausforderungen.

**J**eder fünfte Haushalt in Wien verwendet digitale Sprachassistenten oder möchte diese demnächst benutzen. Besonders männliche, junge Städter zeigen sich der sprachgesteuerten Unterstützung gegenüber offen. In der Bundeshauptstadt verwenden 23 Prozent einen Sprachassistenten.





Amazons Echo Spot ist im Grunde ein vernetztes Uhrenradio.

Bild: AP

Lediglich sieben Prozent geben an, ihre Haushaltsgeräte via Internet oder Smartphone zu steuern. Weitere 15 Prozent halten das in naher Zukunft für möglich. Mehr als ein Drittel der jungen Menschen will in den nächsten drei Jahren umziehen, somit könnte das Interesse an der Ausstattung mit Smart-Home-Technologien steigen.

### **Vernetzte Geräte bergen neue Gefahren**

„Die Verwendung von internetgesteuerten Haushaltsgeräten birgt neue Risiken, aber auch Chancen im Versicherungsgeschäft“, so VAV-Vorstandsvorsitzender Sven Rabe im Rahmen einer Pressekonferenz. Versicherungsprodukte müssen an die neuen Smart-Home-Anwendungen angepasst werden.

Bild: stock.adobe.com

Besonders im Bereich der Sicherheit sind extern verursachte Manipulationen des elektronischen Systems schwer nachzuweisen. Ein Großteil der befragten Österreicher ist sich eines Sicherheitsproblems jedoch nicht bewusst.

In einem Stichprobenverfahren wurden vom österreichischen Gallup-Institut 1000 Probanden in ganz Österreich befragt. Befragungszeitraum war der Dezember 2018.

krone.at